

Erledigt

Startup-Manger in Mojave bei iMac 27

Beitrag von „der Andy“ vom 10. Februar 2019, 14:01

Hallo

habe mir mal einen neuen iMac 27 5K gegönnt.

Nach erfolgreicher Installation via Bootcamp, frage ich mich ob es einen Weg gibt, einen StartupManager beim Boot einzubauen, wie es auch bei einem Hackintosh ist (so das ich nicht immer die Alt-Taste gedrückt halten muss um zw. Windows und Mac zu wählen).

Wäre nett für jeden Tip.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 10. Februar 2019, 14:02

Schau mal hier:

<http://refit.sourceforge.net/>

Beitrag von „der Andy“ vom 10. Februar 2019, 14:37

hm wird mir nix angezeigt.Ist allerdings schon 9 Jahre her..denke er hat seine Arbeit eingestellt

Ich werde mich mal schlau machen, dank dir trotzdem Sascha!

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 10. Februar 2019, 14:42

Und dieser hier: <http://www.rodsbooks.com/refind/>

Beitrag von „der Andy“ vom 10. Februar 2019, 14:56

puh...ziemlich gefährlich wie hier zu sehen...

<https://www.macwelt.de/ratgebe...-OS-X-System-9942409.html>

ne..dann lass ich das lieber erstmal. Vielen Dank euch

Beitrag von „Sascha_77“ vom 10. Februar 2019, 15:25

Du könntest aber auch einfach [Clover installieren](#). Ich hab das damals auf einem MacPro1,1 gemacht um das aktuellste System installieren zu können. Clover hatte der Funktion keinen Abbruch getan. Übernimmst du einfach die echten Daten des SMBios für das Clover SMBios.

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. Februar 2019, 15:53

Clover hat schon zahlreiche Macs ins Jenseits geschickt (EFI Brick durch korrupte Intel ME). Davon würde ich auf einem echten Mac unbedingt die Finger lassen.

Beitrag von „der Andy“ vom 10. Februar 2019, 15:59

hm ok. dann schau ich mal

Beitrag von „apfelnico“ vom 10. Februar 2019, 16:31

Finde es nicht dramatisch, bei Systemstart die Alt-Taste zu drücken, um dann eine Bootauswahl zu erhalten. Finde es eher interessanter sonst kein Bootmenü zu haben und es wird einfach das System hochgefahren, welches im Startlaufwerk in macOS oder Windows (also letztendlich im NVRAM hinterlegt) festgelegt ist.

Beitrag von „Arkturus“ vom 10. Februar 2019, 16:37

Wenn es dem Esel zu glatt wird, geht er eben aufs Eis

Beitrag von „der Andy“ vom 10. Februar 2019, 17:18

[Zitat von apfelnico](#)

Finde es nicht dramatisch, bei Systemstart die Alt-Taste zu drücken, um dann eine Bootauswahl zu erhalten. Finde es eher interessanter sonst kein Bootmenü zu haben und es wird einfach das System hochgefahren, welches im Startlaufwerk in macOS oder Windows (also letztendlich im NVRAM hinterlegt) festgelegt ist.

Hast Recht...iwie hat es schon was...lasse es jetzt auch so.

Beitrag von „der Andy“ vom 12. Februar 2019, 15:57

Muss nochmal stören....

gibt es eine Möglichkeit das "G" von meiner Statusleiste zu bekommen, aber es dennoch im Hintergrund läuft?

in den Einstellung des Logitech Programs gibts dafür keine Option... Mit "alt" und "MausLinksTaste" & auf den Schreibtisch ziehen funktioniert auch nicht...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. Februar 2019, 16:01

Versuch mal das hier:

<https://matthewpalmer.net/vanilla/>

oder

<https://www.macbartender.com/>

Beitrag von „der Andy“ vom 12. Februar 2019, 16:25

Perfekt... Bartender gleich gekauft...Danke

[Sascha 77](#) Hast du sonst noch "nützliche & solch kleine aber feine Programme" zur Hand? Bzw. was kannst du empfehlen?

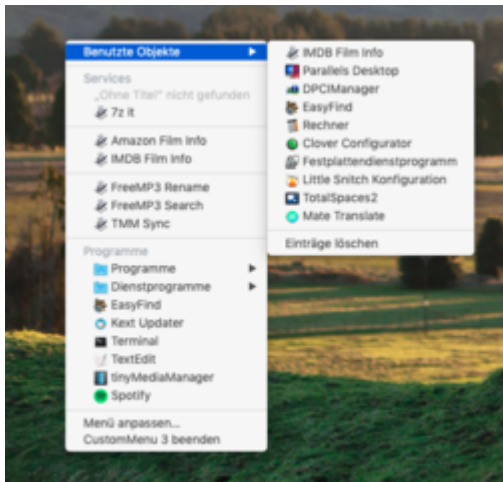
Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. Februar 2019, 17:00

Ja klar, sehr gerne:

<https://www.pointworks.de/software/custommenu-3/>

Habe seit eigtl. schon immer unter seit OSX ein Tool verwendet was ein echtes Custom Menu direkt am Mauszeiger aufspringen lassen kann.

Es gibt zwar noch 2 andere ausser CustomMenu aber die sind seit ewigkeiten discontinued und laufen auch nicht mehr vernünftig (MaxMenus und MenuX). Ich habe mir überall einen heissen recherchiert. CustomMenu ist das einzige seiner Art welches aktiv in der Entwicklung ist für diesen Zweck. Als ich das entdeckt habe zögerte ich nicht lange mit dem Kauf. Habe es bei mir so eingestellt, dass es mit Klick auf das ScrollWheel aufspringt. Schneller ausser vllt. über Shortcuts kann man nicht auf irgendetwas zugreifen.



Falls Du Netzwerkvolumen mountest kann ich das hier sehr empfehlen:

<https://www.pixeleyes.co.nz/automounter/>

Läuft diskret im Hintergrund und ganz wichtig ... es geht kein Fenster auf wenn ein Share eingebunden wird. Und wenn der Share mal offline ist versucht es immer wieder darauf zuzugreifen und wenn er wieder online ist wirds direkt wieder eingebunden.

Beitrag von „der Andy“ vom 12. Februar 2019, 17:05

Sehr cool...schau ich mir mal an. Danke

Beitrag von „Sascha_77“ vom 12. Februar 2019, 17:07

Hab noch was ergänzt ...